

#01

INHALT

Super Stimmung: SWD **powervolleys**
Düren stehen im Pokalfinale **S. 2**

Unsere **Jubilare** – Wir gratulieren
und bedanken uns für die Treue **S. 3**

Neues Führungsteam: **Peter Pflug**
startet in der FM Abteilung **S. 3**

Tolle Teamarbeit: gepe startet beim
TSV Bayer 04 Leverkusen **S. 4/5**

Digitale **Lernplattform**:
„gepe Campus“ geht ans Netz **S. 5**

Papierstadt Düren – Ein Blick ins
neue **Papiermuseum** **S. 6/7**

Startschuss bei der **Covestro AG** mit
abteilungsübergreifendem Team **S. 8**

Verantwortlich für den Inhalt:
gepe Gebäudedienste PETERHOFF GmbH

📍 Otto-Brenner-Str. 21, 52353 Düren

📞 Telefon: 02421 - 84090
info@gepe-peterhoff.de

📘 gepe.peterhoff

🌐 www.gepe-peterhoff.de

GEPE EHRENAMTSPREIS



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, mit eigenem Engagement dazu beizutragen, dass unsere Gesellschaft in einer Balance bleibt.

Ob es das Trainieren von Kindern beim Sport, das Betreuen von Senioren, die Hilfe bei der Essensausgabe in einer der vielen Tafeln oder auch die Unterstützung kultureller und ökologischer Projekte ist – es gibt beinahe unendlich viele Möglichkeiten, sich für ein Miteinander und damit für eine funktionierende Gesellschaft einzusetzen. Gerade die vielen kleinen Engagements machen in der Summe sehr viel Positives aus.

Engagement belohnen

Wir wollen erstmals im Kreis aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den gepe Ehrenamtspreis für bürgerschaftliches Engagement verleihen. Eine Jury wird aus allen Bewerbungen drei Gewinner ermitteln, als Preisgeld lobt gepe 1000, 750 und 500 Euro für Ihre Projekte aus. Die Gemeinnützigkeit muss gegeben sein.

Alles, was Sie tun müssen, ist sich mit einer kurzen Beschreibung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über unsere Mailadresse ehrenamt@gepe-peterhoff.de zu bewerben. Sie brauchen keine Präsentation erstellen. Erzählen Sie uns kurz, was Sie zu Ihrem Engagement bewegt hat und vielleicht auch, was es Ihnen zurückgibt. Gerne können Sie auch die ehrenamtliche Arbeit einer gepe Kollegin/eines gepe Kollegen für die Auszeichnung vorschlagen. In der vierten gepe'chen Ausgabe präsentieren wir die Gewinner.



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wollen in diesem Jahr einen Ehrenamtspreis ins Leben rufen. Viele von Ihnen werden sich in irgendeiner Form für einen guten Zweck engagieren und damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zu unserem Sozialsystem leisten. Diese Arbeit wollen wir nicht nur anerkennen, sondern auch in Ihrem Interesse fördern. Seien Sie nicht schüchtern oder zurückhaltend, teilen Sie uns Ihr Engagement (egal ob in einem Verein, einer sozialen Einrichtung oder einem anderen Ehrenamt) mit oder berichten Sie über die Arbeit einer gepe Kollegin oder eines gepe Kollegen, die Ihren und unser aller Respekt verdient.

Die Beschreibung beziehungsweise die Bewerbung schreiben wir nicht vor, ein einfacher Brief oder eine Mail – vielleicht mit Fotos – reichen zur Teilnahme aus. Sie entscheiden das.

Ansonsten sind wir alle ja schon mitten im neuen Jahr. Wir wollen sehen, was uns 2020 so bringt. Auf jeden Fall wird eine unserer Haupttätigkeiten, nämlich die Reinigung von Gebäuden, nicht weniger bedeutend werden. Das erkennt man alleine schon an der aktuellen Entwicklung der Corona-Virusverbreitung. Tun Sie Ihr Möglichstes im Alltagsleben, um sich vor Viren aller Art zu schützen. Waschen Sie sich vor allen Dingen mehrmals am Tag gründlich die Hände. Das hilft schon gewaltig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes Jahr 2020 und uns gemeinsam viel Erfolg.

Herzlichst

Ihr

Erich Peterhoff

SWD POWERVOLLEYS

NACH 10 JAHREN WIEDER IM POKALFINALE

Das Erreichen des Pokalfinales war eins der großen Saisonziele der Mannschaft aus Düren, der Weg dahin auch volleyballerisch großer Sport. Mit zwei Siegen gegen die favorisierten Teams aus Unterhaching und Frankfurt im Achtel- und im Viertelfinale hatte Düren auch Losglück und bekam ein Heimspiel gegen den Ligakonkurrenten TV Rottenburg zugelost. In dem Spiel war Düren der Favorit und wurde dieser Rolle mit einem deutlichen 3:0 Erfolg gerecht. Das Finale war gebucht!

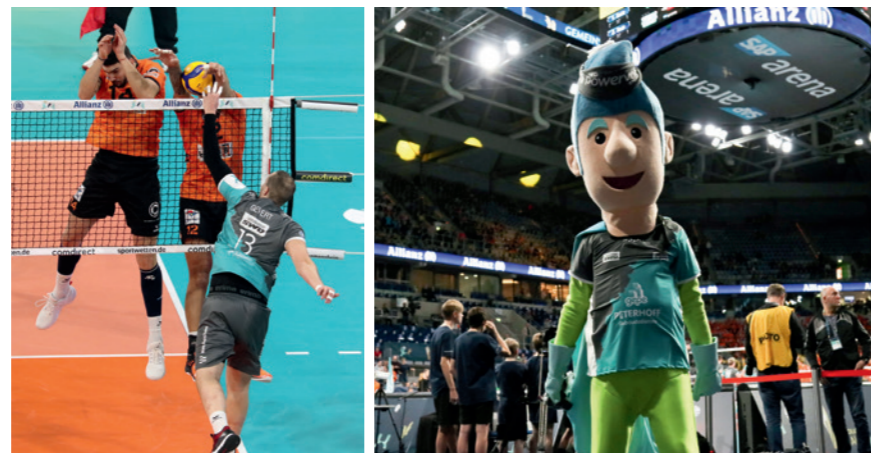
SAP Arena Mannheim als Austragungsort – Berlin der Gegner

Im deutschen Volleyball wird das Pokalfinale in den letzten Jahren zu einem besonderen Event und Saisonhighlight gemacht. 11.000 Zuschauer bildeten eine beeindruckende Kulisse, als Düren gegen den aktuellen Deutschen Meister und unangefochtenen Spitzenreiter der Bundesliga antreten durfte.

Von den 11.000 Zuschauern waren alleine rund 1.000 Volleyballbegeisterte aus Düren nach Mannheim gereist, um ihr Team zu unterstützen. Das Spiel selbst war aus Dürener Sicht leider eine klare Angelegenheit. Mit 0:3 musste sich das Team vom Trainer Stefan Falter deutlich geschlagen geben. Trotzdem Respekt für den Weg bis zum Finale und Glückwunsch an die BR Volleys aus Berlin.

Jetzt muss sich die Dürener Mannschaft auf das Erreichen der Play Offs in der Bundesliga konzentrieren. Das ist noch lange nicht gesichert – mit dem aktuellen Platz 8 wäre man zwar gerade noch dabei, das Restprogramm ist aber nicht das einfachste. Wir werden sehen und berichten.

Im Damenfinale, das im Anschluss an das Herrenspiel ausgetragen wurde, setzte sich der Dresdner SC mit 3:2 sehr knapp gegen Allianz MTV Stuttgart durch. Ein Glückwunsch geht daher auch in Sachsens Hauptstadt.



Impressionen aus der riesigen SAP Arena in Mannheim. Das Maskottchen zeigte auf dem Shirt auch Flagge für gepe.

PETER PFLUG BEACKERT EINEN WACHSTUMSMARKT

UNSERE FM-ABTEILUNG HAT EIN NEUES FÜHRUNGSTEAM

Das Facility Management ist ein wichtiger Wachstumsmarkt. Auch gepe möchte in diesem Segment zusätzliche Kunden gewinnen und die Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern. Seit dem 1. Januar leitet unser neuer Kollege Peter Pflug die FM-Abteilung. Aufgrund seines beruflichen Werdegangs bringt er viel technisches und kaufmännisches Know-how mit.

Peter Pflug hat vor seinem Wechsel zu gepe unter anderem elf Jahre lang bei einem großen Betreiber von Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern die Abteilung Haustechnik mit aufgebaut und geleitet. Der gelernte Schreiner qualifizierte sich berufsbegleitend zum Fachwirt für Gebäudemanagement und zum Fachwirt für FM weiter. Die letzten Jahre arbeitete er für eine Einkaufsgemeinschaft und war zuständig für den technischen Betrieb von deutschlandweit 33 Cash & Carry Märkten. Der Vater von drei Kindern lebt mit seiner Familie in der Nähe von Düren.

120 Mitarbeiter

„In den vergangenen Jahren haben wir es bei gepe gemeinsam geschafft, ein tolles Team aufzubauen. Wir sind kontinuierlich gewachsen, sodass in unserer FM-Abteilung mittlerweile über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten, die ganz unterschiedliche Qualifikationen einbringen. Wir freuen uns, mit Peter Pflug einen



Das neue Führungsteam der FM-Abteilung: Andreas Rahier, Silke Hein, Peter Pflug und Markus Macko (von links).

neuen Leiter gefunden zu haben, der dem Team mit seinem technischen und kaufmännischen Know-how zur Verfügung steht“, begrüßt Geschäftsführerin Antja Schulz den neuen Leiter technisches FM.

Zum neuen Führungsteam der FM-Abteilung gehört auch Andreas Rahier, der bereits seit 2015 Teil der gepe Familie ist. Der gelernte Installateur und Heizungsbauer legte im Jahr 2018 seine Meisterprüfung ab. Als Bereichsleiter in Leverkusen betreute er unter anderem die Kunden Bayer und Covestro und hat erfolgreich ein fachkundiges und breit aufgestelltes Team aufgebaut. Zu seinen neuen Aufgaben im Führungsteam der FM-Abteilung gehören

unter anderem der Aufbau einer Mannschaft für die eigenständige Wartung und Instandhaltung sowie die Betreuung der (Groß-)Kunden im Raum Leverkusen mit seiner Mannschaft.

Unterstützt werden Peter Pflug und Andreas Rahier von Markus Macko, der sich neben seinen Aufgaben als Objektbetreuer (IKEA) schwerpunktmäßig um Themen wie Arbeitssicherheit und Implementierung kümmert, sowie Silke Hain, deren Schwerpunkt die Personalplanung ist. Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen der FM-Abteilung und des Führungsteams viel Erfolg bei den spannenden Aufgaben.



JUBILARE IM 1. QUARTAL 2020

WIR GRATULIEREN UND BEDANKEN UNS FÜR DIE TREUE

35 JAHRE

Marita Spittmann

30 JAHRE

Halima Begic
Maria Driesen
Emine Karaman
Manuela Pecks
Jürgen Welter

25 JAHRE

Abdallah Al-Toubasi
Mohammed Al-Toubasi
Irene Irnich
Erich B. Peterhoff
Danuta-Teresa Ratza

20 JAHRE

Tatjana Andres
Nezat Cikmaz
Hanife Danakiran
Frank Göbbels
Nelia Kukshaus

Marianne Maaßen
Asiye Nesanir
Ana Petruc
Maria-Teresa da costa Melo



SPORTLICH, SPORTLICH

GEPE LEGT GUTEN START BEIM TSV BAYER 04 LEVERKUSEN HIN

Vom Babyschwimmkurs bis zum Spitzensport: Der TSV Bayer 04 Leverkusen e.V. ist der größte Sportverein in Leverkusen und zählt zu den mitgliederstärksten in Nordrhein-Westfalen. Fast 10.000 Mitglieder in 13 Abteilungen eint die große Leidenschaft Sport. Seit einem halben Jahr ist gepe ein Partner der Sportlerinnen und Sportler und kümmert sich mit 16 Kolleginnen und Kollegen um die Sauberkeit in den 14 vereins-eigenen Hallen sowie den Trainingsräumen.

Angebote für Kinder und Jugendliche, Wettkampfsport auf Spitzenniveau, Feriensport, Fitness und Angebote für Sportler mit Handicap: Die Bandbreite der sportlichen Aktivitäten ist gewaltig. 1300 Stunden Sport pro Woche stehen in Leverkusen auf dem Programm. Die Sportlerinnen und Sportler des TSV Bayer 04 Leverkusen schon stolze 117 Medaillen bei den Olympischen Spielen und den Paralympics erkämpft.

Klaus Udris, Uwa Almiemo, Madalena Nsuka, Vladimir Ditenbier, Efosa Edorodin, Eva Jablonski, Alla Weber, Nezat Cikmaz und Thomas De Custer (von links) gehören zum Team in Leverkusen, das einen guten Start hingelegt hat.



Auch unsere Kolleginnen und Kollegen treten jeden Tag an, um für unseren Kunden möglichst Höchstleistungen zu erzielen. Sie sind im Einsatz, um Sporthallen, Sanitärbereiche, Fitnessräume sowie Teile des Sportinternats zu reinigen. Zu den Aufgaben zählt auch die Unterhaltsreinigung in einem gesundheitsorientierten Fitnessstudio und den Räumen der Physiotherapie.

Tolle Teamarbeit

Um diese Aufgaben zu meistern, legt das gepe Team jede Woche so manchen Kilometer zurück. Die Fritz-Jacobi-Anlage und die Kurt-Rieß-Sportanlage wurden im Laufe der Vereinsgeschichte immer wieder erweitert und vergrößert, neue Trainingsstätten wie das moderne Werferhaus am Kurtekotten kamen hinzu.

Geleitet wurde das gepe Team während der Implementierungsphase von Vorarbeiterin Nezat Cikmaz und Bereichsleiterin Eva Jablonski. Die Implementierung wurde von Ute Wittich tatkräftig unterstützt. Auch Ute Sauer, unsere Vorarbeiterin im Chempark Leverkusen, steht der Crew mit Rat und Tat zur Seite. Ab sofort übernehmen Vorarbeiterin Jennifer Nowakowski und Bereichsleiterin Aleksandra Lukic die Rollen als Ansprechpartnerinnen für den Kunden vor Ort. „Wir haben einen guten Start hingelegt“, freut sich Eva Jablonski über die gute Zusammenarbeit des gepe Teams.

Langweilig jedenfalls wird es in den weitläufigen Anlagen mit den ganz unterschiedlichen Aufgabenstellungen nicht. Zu den keinesfalls alltäglichen Tätigkeiten gehören beispielsweise das Saugen der Sporthallen und Laufbahnen und die besonders sensible Reinigung der Wasserbecken in der Physiotherapie. Um für die Sportler eine reibungslose Nutzung der stark frequentierten Hallen zu ermöglichen, ist die Arbeit des Teams ganz genau geplant, jedes Zahnrad muss ineinandergreifen, damit es keine ungeplanten Verzögerungen oder gar Trainingsausfälle gibt. Jeder, der selber schon einmal zuhause intensiv saubergemacht hat weiß: Reinigung kann ein hartes Workout sein. Hut ab vor allen Sportlern und Kollegen, die jeden Tag richtig reinputern.



Die Aufgaben reichen von der Reinigung der Sporthallen bis zur Sauna in der Physiotherapie.

+++MELDUNGEN+++

VERSTÄRKUNG FÜR DAS FUHRPARK-TEAM

Wir freuen uns, dass unser Fuhrpark-Team mit Sandra Fromm Unterstützung bekommen hat. Seit Anfang Dezember teilt sich die 26-Jährige aus Züllich ein Büro mit ihrer Kollegin Sabine Klein. Vor ihrem Wechsel zu gepe hat sie viel Berufserfahrung in einem Steuerbüro gesammelt.

Wer gerne zu flott unterwegs ist, wird die neue Kollegin schnell kennenlernen, denn sie verwaltet die Knöllchen bei gepe! Zu ihren Aufgaben gehört auch die Bestellung von Firmenfahrzeugen. Als ausgebildete Steuerfachkraft und Bilanzbuchhalterin unterstützt sie unsere Buchhaltung.

„Ich mag die Arbeit mit Zahlen“, erklärt Sandra Fromm, warum sie diesen Berufsweg eingeschlagen hat. „Obwohl ich in der Schule in Mathe anfangs schlecht war“, fügt sie augenzwinkernd hinzu. In ihrer Freizeit tauscht sie Excel-Tabellen und Taschenrechner gegen Psychothriller und Kinossessel oder ist an der frischen Luft mit dem Hund unterwegs.

Wir wünschen der Kollegin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt – ohne Knöllchen!



„GEPE CAMPUS“ GEHT ANS NETZ

Der nächste digitale Baustein bei gepe heißt „gepe Campus“. Um uns alle fit für die Zukunft zu machen und den wachsenden Herausforderungen an unsere tägliche Arbeit gerecht zu werden, rufen wir für unsere Mitarbeiter mit dem „gepe Campus“ eine neue, digitale Lernplattform ins Leben. Mit diesem Schritt sind wir unabhängig von termingebundenen Kursen und können flexibel lernen.

Der „gepe Campus“ soll in Kürze allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit bieten, sich selbstständig zu Kursen anzumelden und kostenlos Weiterbildungen zu absolvieren. Ganz bequem online – von jedem Rechner und Smartphone aus. Jeder Nutzer kann sich auf der Plattform registrieren und sein eigenes Profil bearbeiten. Mit nur wenigen Klicks sind alle Angebote buchbar.

Im ersten Schritt möchte gepe einen Online-Kurs zum Thema MS Office Excel anbieten. Dort werden die Nutzer mithilfe von Lernvideos Schritt für Schritt durch das Programm und die Anwendungsmöglichkeiten geführt. Auch vor dem Hintergrund der geplanten Umstellung auf Windows 10 sollen weitere Kursangebote folgen. Selbstverständlich wollen wir Wünsche und Anregungen aus dem Berufsalltag zeitnah umsetzen und Weiterbildungen anbieten. Mit einer E-Mail an gepe.campus@gepe-peterhoff.de können sowohl Fragen gestellt werden als auch Vorschläge und Wünsche geäußert werden.

Der „gepe Campus“ soll sich auch zu einer Plattform des Wissens- und Erfahrungsaustauschs entwickeln. Wenn beispielsweise Kollegen in Düren und München vor einem Problem stehen, das Kollegen in München aber schon gelöst haben, brauchen sie nicht eigenständig auf die Suche nach Lösungen zu gehen. In vielen Fällen reicht es womöglich, seine Frage im „Campus“ zu stellen – und so vom Wissen und der Erfahrung anderer Kollegen zu profitieren. Vom Austausch untereinander profitiert jeder einzelne Mitarbeiter – aber auch das gesamte Unternehmen.



Seit mehr als 400 Jahren wird in der gepe Heimatstadt Düren Papier hergestellt. Diesem besonderen Werkstoff ist ein eigenes Museum (kleines Bild unten) gewidmet. Gezeigt werden auch die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten von Papier (Seite 7).

PAPIERSTADT DÜREN

EIN EIGENES MUSEUM DOKUMENTIERT DIE BEDEUTUNG

Papier gehört zur Stadt Düren – und das seit mehr als 400 Jahren. Die Papierherstellung ist in der Heimatstadt von gepe ununterbrochen von 1576 bis heute nachweisbar. Die frühen Papiermühlen und späteren Fabriken reihen sich wie auf einer Perlschnur entlang der Rur, die ohne „h!“ Das besonders weiche Wasser des Flusses lieferte nicht nur die Energie für die Mühlräder, sondern bis heute auch einen zentralen Rohstoff für die Produktion. Papier aus Düren ist in der ganzen Welt gefragt.

Als Dürener Familienunternehmen, das schon in dritter Generation von der Familie Peterhoff geführt wird, sind wir stolz, viele namhafte Hersteller, Zulieferer und Verarbeiter der Papierindustrie zu unseren Auftraggebern zählen zu dürfen. Wie innovativ dieser Industriezweig und wie vielseitig der Werkstoff Papier ist, erfahren Besucher der Stadt im 2018 neukonzipierten und wiedereröffneten Papiermuseum. Das imposante Gebäude, dessen Errichtung von der Dürener Industrie unterstützt wurde, ersetzt das 1990 eröffnete Vorgängermuseum. Für gepe Geschäftsführer Erich B. Peterhoff war es eine Selbstverständlichkeit, dass auch die Peterhoff Gruppe einen bescheidenen Teil dazu beiträgt. Eine kleine Plakette im Eingangsbereich erinnert an die Unterstützung.

70 Papierfabriken gibt es heute noch in der Region Düren, diese Konzentration ist europaweit einzigartig. Mit dem Erlblühen der Papierindustrie siedelten sich auch Zulieferbetriebe für Filztuch, Siebtuch und Maschinen sowie Verarbeiter und Veredler von Papier an. Die Dürener Unternehmen



AUSWAHL AN KUNDEN AUS DER PAPIERINDUSTRIE



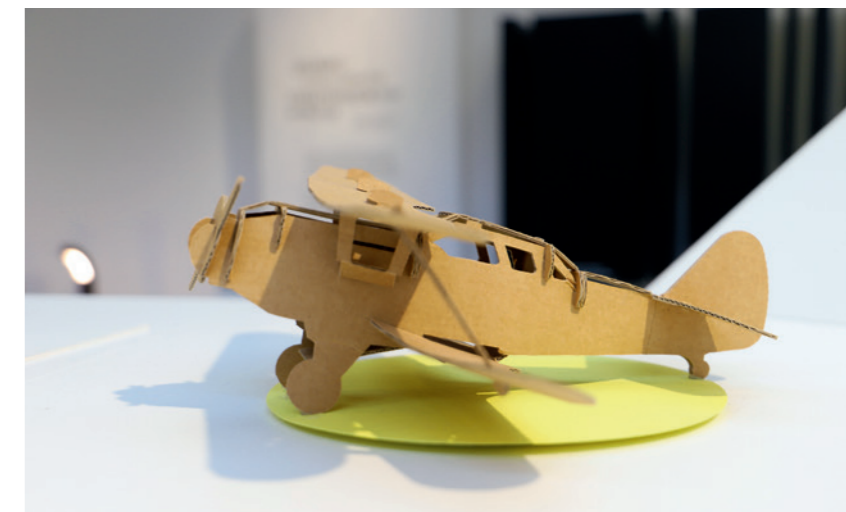
haben es stets verstanden, innovative Produkte zu entwickeln, höchste Qualität für besondere Anlässe zu liefern oder Nischen zu besetzen und mit Spezialpapieren und veredelten Produkten Weltmarktführer zu sein. Zu dieser Bandbreite gehören handgeränderte Trauerkarten unseres Kunden „Rössler Papier“ ebenso wie „smarteres“ Papier der Sihl GmbH, das beispielsweise in der Automobilindustrie eingesetzt wird. Auch das deutsche Grundgesetz wurde auf Büttenpapier aus Zerkall gedruckt. Wer gerne fliegt, wird schon einmal einen Kofferranhänger aus in Düren veredeltem Papier am Check-in-Schalter an den Koffer geklebt bekommen haben. Rund 10.000 Arbeitsplätze sind im Landkreis direkt mit der Papierindustrie verbunden.

Das Museum – ein Gemeinschaftsprojekt

„Papier stellt bis heute einen zentralen, bedeutenden Wirtschaftsfaktor in unserer Region dar. Das neue Papiermuseum Düren thematisiert diese lebendige, prägende Industrie und lenkt zugleich den Blick auf innovative, zukunftsweisende Einsatzmöglichkeiten von Papier. Die intensive regionale Verbundenheit der Unternehmen der Papierindustrie, ihrer Zulieferer und ihrer Verbände wurden durch ihr hohes ideelles und finanzielles Engagement für das neue Papiermuseum unterstrichen“, erklärt Matthias Simon, Geschäftsführer unseres Kunden KANZAN Spezialpapiere GmbH. Matthias Simon hat sich viele Jahre für den Neubau des deutschlandweit einzigartigen Museums eingesetzt und viele Unterstützer für diese Mission gewinnen können.

Sowohl die traditionell-handwerkliche als auch die modern-industrielle Form der Papierherstellung werden im Papiermuseum präsentiert. Die angebotenen Führungen, zu deren Höhepunkt das Schöpfen von Büttenpapier gehört, sind nicht nur für Kinder und Jugendliche ein Erlebnis. Das Dürener Haus zeichnet aus, dass es sich auch der Papierkunst annimmt. Mehr als 30.000 Blatt Wasserzeichen befinden sich in der Sammlung, ebenso kunstgewerbliche Objekte.

Das vom Kölner Architekt Klaus Hollenbeck entworfene Haus allein ist schon einen Besuch wert, die gemeinsam mit Kuratorin Caroline Kaiser gestaltete interaktive Ausstellung ist ein Erlebnis für alle Sinne. Führungen gibt es auch für blinde Menschen – schließlich ist die Stadt seit mehr als 100 Jahren auch ein bedeutender Standort der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Sehbehinderungen. Neugierig geworden? Besuchen Sie doch einmal die Stadt Düren – und ihr Papiermuseum.



IMMER EINEN BESUCH WERT

**PAPIER
MUSEUM
DÜREN**

Das Papiermuseum Düren, Wallstraße 2-8, ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen zu wechselnden Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen gibt es unter www.papiermuseum-dueren.de.



Zuschlag erteilt: gepe Geschäftsführer Erich Peterhoff (3.v.r.) freut sich über die Auftragserteilung.

STARTSCHUSS BEI DER COVESTRO AG

100 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DER UNTERHALTS-, GLAS- UND SONDERREINIGUNG

Der Startschuss fiel am 1. Oktober: In Leverkusen und Uerdingen hat gepe den Zuschlag für drei Lose der Covestro AG bekommen. Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seitdem in den Objekten mit der Unterhalts-, Sonder- und Glasreinigung betraut. Zuvor war gepe schon in kleinerem Rahmen mit Aufgaben der Reinigung in Leverkusen betraut.

Die Besonderheit an diesem Auftrag war die Implementierung einer präventiven Dienstleistungssteuerung in alle Prozesse der Gebäudereinigung. „In diesem Umfang war das für uns in der Reinigung eine neue Herausforderung“, berichtet Betriebsleiter Daniel Kimmel. Mit Jens Scheuven,

Josef Gerads, Karin Fols und Ute Wittich wurde ein abteilungsübergreifendes Team aufgestellt, das das Implementierungshandbuch aufstellte und in enger Rücksprache mit dem Auftraggeber vor Auftragsstart alle Prozessabläufe definierte. Eines der Ziele ist es unter anderem, auf alle Eventualitäten, die auftreten können, strukturiert reagieren zu können.

Unsere Kolleginnen und Kollegen werden neben der operativen Arbeit in der Reinigung auch in einem größeren Anteil administrative Aufgaben der Dienstleistungssteuerung übernehmen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem Kunden und wünschen dem Team in Leverkusen und Uerdingen viel Erfolg.

SVITLANA MARCHENKO VERSTÄRKT DAS TEAM DER ZENTRALE



Für Fragen vom Arbeitsrecht bis zum Motorradfahren ist Svitlana Marchenko die ideale Ansprechpartnerin bei gepe. Seit November verstärkt die Juristin aus Eschweiler das Team der Dürener Zentrale. Vor ihrem Wechsel zu gepe war die 30-Jährige, die in der Ukraine und in Bonn Jura studiert hat, als Personalreferentin in einem Aachener Familienunternehmen tätig.

Zu ihren Aufgaben zählt unter anderem die Beratung unserer Führungskräfte in allen Fragen des Arbeitsrechtes. Svitlana Marchenko prüft, aktualisiert und passt Arbeitsverträge sowie Dokumentationen an, sie bereitet Führungskräfte auf Gütetermine vor, begleitet Kollegen vor Gericht und nimmt auch eigenständig Termine wahr. Zusammen mit Sabine Klein küm-

mert sie auch um das Betriebliche Eingliederungsmanagement, um zunächst arbeitsunfähige Mitarbeiter darin zu unterstützen, die Tätigkeit wieder aufzunehmen und den Arbeitsplatz der Betroffenen zu erhalten.

In ihrer Freizeit treibt die Kollegin viel Sport, ist mit ihrem Hund unterwegs oder schwingt sich auf das Motorrad. Nicht nur an regnerischen Tagen greift sie gerne zu Büchern. Aktueller Lesestoff ist Sebastian Fitzeks Psychothriller Flugangst 7A.